

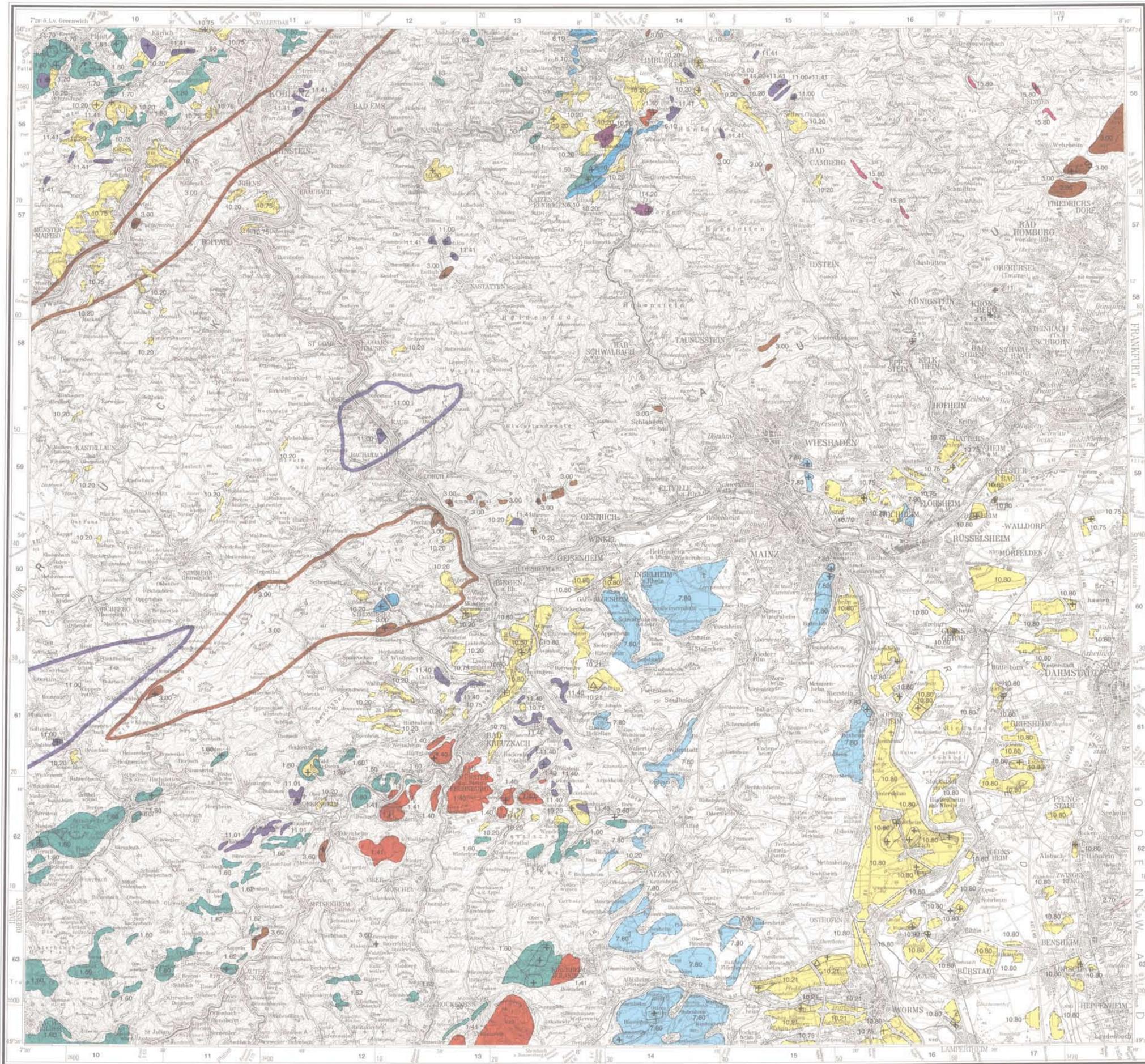
Wissenschaftliche Bearbeitung:
 C. Münchberg (Geologisches Büro)
 unter Mitarbeit von
 Dr. W. Barth
 (Hessisches Landesamt für Bodenforschung)
 A. Grünert, Dr. F. Hüller
 (Geologisches Landesamt Rheinland-Pfalz)

Koordinaten:
 Dr. W. Lorenz, Dr. F. Wulf
 (Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe)

Karte der oberflächennahen Rohstoffe 1 : 200 000

Herausgegeben von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Zusammenarbeit
 mit den Staatlichen Geologischen Diensten in der Bundesrepublik Deutschland

Bundesrepublik Deutschland
 KOR 200, CC 6310 Frankfurt a.M. -West



- 1. Magmatite**
 - 1.40 Rhyolithe bei Mensfelden, Bad Kreuznach und im Raum Kirchheimbolanden
 - 1.41 Rhyodacite und Dacite im Bereich Oberhausen a.d. Nahe, Obermoschel
 - 1.50 Trachyte an der Lahn bei Katzenböden, Ruppach und Baldunstein
 - 1.60 Andesite im Saar-Nahe-Bergland
 - 1.61 Diabas bei Steinsberg
 - 1.62 Kuselite und Palatinite im Saar-Nahe-Bergland
 - 1.63 Nephelin-Basalte bei Geilau, Isseibach und Hungen
 - 1.70 Lavaschlacke des Neuwieder Beckens bei Bassenheim
 - 1.80 Bims und Traß im Raum Koblenz- Bassenheim
- 2. Metarmorphite**
 - 2.11 Serizitgneis im Raum Königstein/Taunus
 - 2.70 Calcitmarmor südlich Hochstädten/Odenwald
- 3. Quarzite und Sandsteine des Paläozoikum**
 - 3.00 Quarzite und quarzische Sandsteine im Hunsrück und Taunus
 - 3.60 Sandsteine des Rotliegend bei Odenheim a. Glan, Medard, Flonheim und Gerweiler
- 6. Karbonatgesteine des Paläozoikum**
 - 6.10 Devonische Massenkalk bei Limburg, Hahnstätten und Stromberg
- 7. Karbonatgesteine des Tertiär**
 - 7.80 Kalksteine und Mergelsteine im Mainzer Becken
- 10. Kiese und Sande**
 - 10.20 Tertiäre Quarzkiese und Quarzkiessande
 - 10.21 Jungtertiäre Quarzsande im Mainzer Becken
 - 10.75 Kiese und Sande der Haupt- und Mittelterrasse von Mosel, Nahe, Rhein und Main
 - 10.80 Kiese und Sande einschließlich Flugsande der Nahe-, Main- und Rheinniederung
- 11. Tonschiefer, Tonsteine und Tone**
 - 11.00 Devonische Tonschiefer im Hunsrück und Taunus
 - 11.01 Ton- und Schluffsteine des Rotliegend bei Sobornheim
 - 11.40 Tone und tonige Mergel des Oligozän im Gebiet nördlich und östlich von Bad Kreuznach
 - 11.41 Jungtertiäre Tone bei Bassenheim, Koblenz, Nastätten und im Raum Limburg
- 14. Kaoline**
 - 14.20 Kaolin bei Lohrheim und Kettenbach
- 15. Sonstige industriell nutzbare Rohstoffe**
 - 15.80 Gangquarz im Raum Usingen und südöstlich Bad Camberg

- Kennzeichnung von Verbreitungsgebieten:**
- Hauptverbreitungsgebiet von Quarziten und quarzischen Sandsteinen im Hunsrück und Taunus (3.00)
 - Hauptverbreitungsgebiet von devonischem Tonschiefer im Hunsrück und Taunus (11.00)
 - Abbaustelle
 - Schwerpunkt mehrerer Abbaustellen
 - Kleinräumiges Gebiet oberflächennaher Lagerstätten

Synopse der Rohstoffkategorien:

Rheinland-Pfalz		Hessen	
Rohstoffkategorie	Darstellung in der Karte	Rohstoffkategorie	Darstellung in der Karte
Geologische Verbreitungsgebiete (Gebiete mit Bedeutung für zukünftige Rohstoffgewinnung Abgrenzung in etwa bekannt)		Gebiete oberflächennaher Lagerstätten	
Lagerstätten (Gebiete mit Bedeutung für derzeitige Rohstoffgewinnung (Bewertung in etwa bekannt))		Gebiete für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten	



Kartengrundlage: Topographische Übersichtskarte 1 : 200 000, Blatt CC 6310 Frankfurt a.M.-West
 Mit Genehmigung des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie, Nr. 464/98
 Vertrieb: ILH (GeoCenter), Postfach 800830, D-70508 Stuttgart

Digitale Datenbank KOR 200 der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover 1999

Die schwarzen Zahlen am Kartenrand beziehen sich auf die Blatteinteilung und Nummerierung der Topographischen Karte 1 : 25 000



HANNOVER 1999

© Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Stillweg 2, 30655 Hannover
 Stand 2/1999

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers.
 Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren,
 Scannen sowie Speicherung auf Datenträgern.